



Geschäftsbericht

2020

Jahresbericht und Jahresrechnung der EVG Grächen AG

für das 17. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

EVG Grächen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 17. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020

Aktionäre

| | |
|---------------------------|-----|
| Einwohnergemeinde Grächen | 65% |
| EnAlpin AG | 35% |

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

| | | |
|--------------------------------------|--|------|
| Verwaltungsrat | Serge Pollinger, Präsident | 2020 |
| | Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident (bis 25. Juni 2020) | 2019 |
| | Alain Bregy, Susten, Vizepräsident (ab 25. Juni 2020) | 2020 |
| | Christof Biner, Grächen | 2020 |
| | Liliane Brigger, Grächen | 2020 |
| | Martin Gattlen, Bürchen (ab 25. Juni 2020) | 2020 |
| Sekretär des Verwaltungsrates | Samuel Wyer, Visp, EnAlpin AG (bis 05. Juni 2020) | |
| | Marie-Cécile Zuchuat, EnAlpin AG (ab 05. Juni 2020) | |
| Geschäftsführung | Serge Pollinger, Grächen | |
| | Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG | |
| Betriebsführung | EVG Grächen AG | |
| Revisionsstelle | APROA AG, Visp | 2020 |
| Geschäftsadresse | EVG Grächen AG Postfach 3925 Grächen | |

Bericht des Verwaltungsrates

**an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 17. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2020**

Leicht sinkende Strom- preise im Jahr 2021 in der Schweiz

Per 31. August 2020 mussten die rund 630 Schweizer Netzbetreiber ihre Elektrizitätstarife für das Jahr 2021 sowohl ihren Kunden als auch der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) bekannt geben.

Laut der ElCom bezahlt ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) im Jahr 2021 total 20.5 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 0.2 Rp./kWh weniger als 2020. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 922 Franken, was einer Reduktion von 10 Franken gegenüber dem Vorjahr gleichkommt. Insgesamt werden die Tarife bei 38 Prozent der Netzbetreiber erhöht, bei 39 Prozent der Netzbetreiber reduziert und bei 23 Prozent gibt es keine Änderung.

Für 2021 sind bei den Tarifen gegenläufige Effekte zu beobachten: Einerseits steigen die Netzkosten geringfügig; für einen typischen Haushalt um zwei Prozent von 9.3 Rp./kWh auf 9.5 Rp./kWh. Die Energietarife sinken für die Haushalte von 7.9 Rp./kWh auf 7.7 Rp./kWh (-3%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen bleiben wiederum stabil und belaufen sich für einen Haushalt auf 0.8 Rp./kWh. Der Netzzuschlag bleibt unverändert auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz bleiben die Netzkosten und der Netzzuschlag unverändert, während die Energiepreise (-3%) und die Abgaben an Gemeinde und Kantone (-2%) sinken. Damit sinkt der Gesamtpreis leicht.

Nach wie vor variieren die Preise innerhalb der Schweiz zwischen den Netzbetreibern zum Teil erheblich. Die Gründe dafür sind unterschiedliche Netzkosten und Energietarife:

- Unterschiedliche Netzkosten bestehen aufgrund von topografischen Gegebenheiten des Versorgungsgebiets, unterschiedlichem Konsumverhalten der Endverbraucher oder Effizienzunterschieden der Netzbetreiber.
- Differenzen im Energietarif ergeben sich aus einem differenzierten ökologischen Produktmix oder aus einem unterschiedlichen Anteil an Eigenproduktion. Netzbetreiber mit vorteilhaft ausgehandelten Bezugsverträgen im Energieeinkauf können die Energie günstiger anbieten als Unternehmen mit einem hohen Anteil an teurer Eigenproduktion. Zudem bestehen erhebliche Differenzen bei den Vertriebsmargen der Netzbetreiber.

- Eine wesentliche Rolle spielen bei einigen Netzbetreibern die Steuern und Abgaben an die Gemeinwesen, die schweizweit stark variieren.

Strompreise der EVG Grächen AG

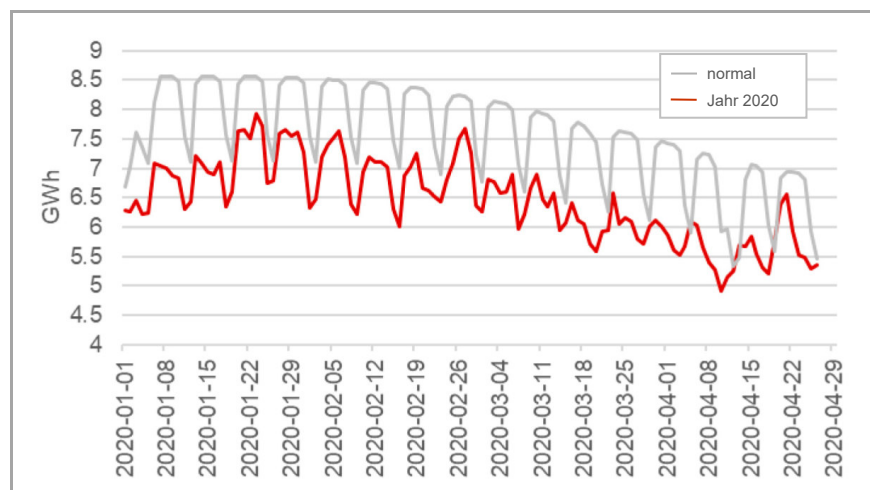
Die Kunden der EVG Grächen AG (EVG) bezahlten im Geschäftsjahr 2020 einen Gesamtdurchschnittspreis pro Kilowattstunde Strom von 22.19 Rappen. Dieser Preis setzt sich aus den Aufwänden für Energie (ca. 36%), Netznutzung (ca. 48%) und Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsgebühren ca. 16%) zusammen. Verglichen mit dem Vorjahr sank der Durchschnittspreis um 3%.

Ab dem 01. Januar 2021 beträgt der durchschnittliche Strompreis für die Kunden der EVG 21.85 Rp./kWh.

Corona-Krise drückt den Stromverbrauch in der Schweiz

Aufgrund der Corona-Pandemie hatte der Bundesrat am 16. März 2020 für die Schweiz die "ausserordentliche Lage" ausgerufen und den Lockdown beschlossen. Restaurants, Läden, Unternehmen schickten ihre Angestellten ins Homeoffice und die Verkehrsbetriebe reduzierten ihr Angebot. Die Corona-Massnahmen schlugen sich auf den Stromverbrauch und die Stromproduktion in der Schweiz nieder.

Gemäss Bundesamt für Energie BFE ist aufgrund des partiellen Corona-Lockdowns der Stromverbrauch in der Schweiz im März und April 2020 eingebrochen. Im März 2020 war der Stromverbrauch verglichen mit dem Vorjahr um knapp fünf Prozent zurückgegangen. Im Monat April 2020 verbrauchte die Bevölkerung mit rund 4'300 Gigawattstunden Strom – fast zwölf Prozent weniger als im gleichen Monat im Vorjahr. Obwohl die Menschen zu Hause mehr Strom konsumiert (Haushalt, Homeoffice) haben, kompensierte dies den geringeren Verbrauch in den vielen geschlossenen Einrichtungen indes nicht.



Täglicher Stromverbrauch in der Schweiz von Januar-April 2020 (Quelle: Bundesamt für Energie BFE)

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die EVG beliefert ihre Kunden auf dem Gemeindegebiet von Grächen mit elektrischer Energie. Sie kann wiederum auf ein gutes Geschäftsjahr 2020 zurückblicken.

Generalversammlungen

Die ordentliche Generalversammlung fand am 25. Juni 2020 im Sitzungszimmer der Gemeinde von Grächen statt. Dabei wurden der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2019 sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes genehmigt. Die Aktionäre erteilten allen Verwaltungsräten Entlastung.

Des Weiteren wählten die Aktionäre Martin Gattlen, Leiter Bereich Finanzen/Dienste bei der EnAlpin AG, neu in den Verwaltungsrat der EVG bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020. Martin Gattlen tritt die Nachfolge von Michel Schwery an, welcher auf die Generalversammlung aus dem Verwaltungsrat der EVG zurücktrat. Michel Schwery wurde an der Generalversammlung vom 21. Juni 2013, als Nachfolger von René Dirren, in den Verwaltungsrat der EVG gewählt. An der anschliessenden Verwaltungsratssitzung wurde er zum neuen Vizepräsidenten bestimmt, dessen Amt er bis heute ausübte. Die EVG dankt Michel Schwery für sein grosses und erfolgreiches Engagement.

Zudem wählte die Generalversammlung die APROA AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle.

Am 21. August 2020 wurde die ausserordentliche Generalversammlung in Visp abgehalten, in welcher die Aktionäre die Stromlieferatarife ab 01. Januar 2021 genehmigten.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat trat während des Geschäftsjahres 2020 zu vier Sitzungen zusammen. An den Sitzungen wurde über den Geschäftsgang orientiert. Behandelt wurden zudem die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2019, das Budget 2021, die Mehrjahresplanung sowie die Stromtarife ab 01. Januar 2021.

Sekretär/in des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ernannte Marie-Cécile Zuchuat, Juristin bei der EnAlpin AG, an der Verwaltungsratssitzung vom 05. Juni 2020 zur neuen Sekretärin des Verwaltungsrates. Sie ersetzt Samuel Wyer.

Geschäftsführung

Serge Pollinger, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Alain Bregy, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Geschäftsführung der EVG. Sie gewährleisten das operative Geschäft und beraten den Verwaltungsrat. Die EnAlpin AG ist für die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung verantwortlich.

Betrieb / Unterhalt / Investitionen

Das Stromnetz der EVG weist eine Länge von rund 91 Kilometer auf. Insgesamt werden 81 Verteilkkabinen, 25 Transformatorenstationen und 2 Schaltkabinen betrieben.

Vom 10. auf den 11. Februar 2020 führte der Sturm „Sabine“ zu mehreren kleinen Stromausfällen im EVG-Netz. Im Geschäftsjahr wurden zwei Störungen, die zu einem Totalausfall des Stromnetzes der Gemeinde Grächen führten, verzeichnet. Am 17. Juli 2020 wurde bei Unterhaltsarbeiten in Chippis das Schutzrelais der 220kV Leitung ausgelöst. Eine Woche später verursachte in der Transformatorenstation Bina ein Hochspannungsstecker einen Kurzschluss.

Im Zusammenhang mit der Energiestrategie 2050 ist seit dem 01. Januar 2018 die Einführung der Smart Meter gesetzlich vorgeschrieben. Bis Ende 2027 müssen mindestens 80% der Endverbraucher mit einem Smart Meter ausgerüstet sein. Für das EVG bedeutet das, mindestens 220 Zähler pro Jahr (ab 2019) zu wechseln. In der dritten Etappe 2021 ist geplant, 250 Zähler neu zu bestellen aber 500 Zähler zu wechseln (Lager).

Im Geschäftsjahr 2020 wurden die Grabarbeiten in den Rieben für den geplanten Abbruch der Freileitungen zu 90 Prozent abgeschlossen. Zusätzlich kommt hinzu, dass in den Rieben ein Neubau realisiert wird, welcher von der neugeplanten Verteilkkabine angeschlossen werden muss.

Im Geschäftsjahr lag der Aufwand für den Betrieb und den Unterhalt des NS-Netzes bei total CHF 131'530. Die Bruttoinvestitionen betragen im abgelaufenen Jahr 2020 insgesamt CHF 427'461. Dabei wurden grössere Investitionsbeträge für die Einführung Smart Meter Zähler 2. Etappe, die NS Ringleitung TS Eisbahn - TS Ausblick sowie die Verkabelung Waldegg 2. Etappe verwendet.

Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EVG sichergestellt werden.

Stromverkauf

Im Geschäftsjahr 2020 versorgte die EVG ihre 2'381 Kunden mit 10'496 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, respektive 106 MWh mehr als im Vorjahr. Der Stromverbrauch hängt hauptsächlich von den klimatischen Bedingungen und dem Einsatz der technischen Beschneidung ab.

Jahresabschluss 2020

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und
zur Gewinnverwen-
dung/ Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2020:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 908
zuzüglich des Ergebnisses 2020 von CHF 100'248
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2020 von CHF 101'156
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

10% Dividende auf das Aktienkapital
von CHF 1'000'000 CHF 100'000

Vortrag auf neue Rechnung CHF 1'156

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Grächen, 08. Juni 2021

Der Verwaltungsrat

Bilanz

| AKTIVEN CHF | Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|---------------|-------------------|-------------------|
| Flüssige Mittel | | 556'308 | 346'316 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 1'225'140 | 1'412'253 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 0 | 3'990 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 2 | 170'802 | 90'928 |
| Total Umlaufvermögen | | 1'952'250 | 1'853'486 |
| Finanzanlagen | | 24'496 | 36'496 |
| Beteiligungen | 3 | 45'601 | 45'601 |
| Sachanlagen | 4 | 7'086'747 | 7'213'070 |
| Total Anlagevermögen | | 7'156'844 | 7'295'167 |
| TOTAL AKTIVEN | | 9'109'095 | 9'148'654 |
| PASSIVEN CHF | Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 5 | 565'577 | 421'010 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 6 | 180'000 | 180'000 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | 17'697 | 9'767 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 7 | 172'491 | 193'441 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 8 | 12'300 | 3'654 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | 948'065 | 807'872 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | 9 | 2'920'000 | 3'100'000 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | 2'920'000 | 3'100'000 |
| TOTAL FREMDKAPITAL | | 3'868'065 | 3'907'872 |
| Aktienkapital | 10 | 1'000'000 | 1'000'000 |
| Gesetzliche Kapitalreserven (Agio) | | 4'000'000 | 4'000'000 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 139'874 | 129'320 |
| Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag) | | 908 | 385 |
| Jahresgewinn | | 100'248 | 111'077 |
| TOTAL EIGENKAPITAL | | 5'241'030 | 5'240'782 |
| TOTAL PASSIVEN | | 9'109'095 | 9'148'654 |

Erfolgsrechnung

| CHF | Anhang | 2020 | 2019 |
|---|--------|-------------------|-------------------|
| Erlös aus Stromgeschäft | 11 | 2'494'861 | 2'506'550 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 12 | 352'660 | 296'166 |
| Total Betrieblicher Ertrag | | 2'847'521 | 2'802'716 |
| Energieaufwand | 13 | -1'594'387 | -1'567'117 |
| Personalaufwand | 14 | -129'403 | -112'235 |
| Unterhalt und Reparaturen | | -131'530 | -148'705 |
| Beratung und Dienstleistungen | | -116'614 | -136'779 |
| Sach- und Verwaltungsaufwand | | -94'545 | -107'416 |
| Sonstige betriebliche Aufwände | | 0 | -36 |
| Kapital- und Grundstücksteuern | 15 | -41'300 | -40'720 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | | -518'644 | -508'350 |
| Total Betriebsaufwand | | -2'626'423 | -2'621'359 |
| Betriebliches Ergebnis (EBIT) | | 221'098 | 181'357 |
| Finanzertrag | | 12'337 | 10'540 |
| Finanzaufwand | | -59'114 | -62'562 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag | 16 | 8'676 | 10'471 |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand | 16 | -67'750 | -12'630 |
| Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) | | 115'248 | 127'177 |
| Direkte Steuern | | -15'000 | -16'100 |
| Jahresgewinn | | 100'248 | 111'077 |

Geldflussrechnung

| CHF | Anhang | 2020 | 2019 |
|---|--------|-----------------|-----------------|
| Jahresgewinn | | 100'248 | 111'077 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen | | 518'644 | 508'350 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | 187'112 | -151'702 |
| Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung | | -75'883 | 22'825 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 144'567 | -150'123 |
| Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung | | -13'019 | -169'502 |
| Veränderung Rückstellungen | | 8'646 | -28'198 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | 870'314 | 142'729 |
| Investitionen Sachanlagen | | -427'461 | -167'301 |
| Anschlussgebühren, Anteil Dritter | | 35'140 | 17'548 |
| Veränderung Finanzanlagen | | 12'000 | 12'000 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | -380'321 | -137'754 |
| Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden) | | -100'000 | -100'000 |
| Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten | | -180'000 | -180'000 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | -280'000 | -280'000 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | | 209'993 | -275'025 |
| Nachweis: | | | |
| Bestand flüssige Mittel am 01. Dezember | | 346'316 | 621'341 |
| Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember | | 556'308 | 346'316 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | | 209'993 | -275'025 |

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVG Grächen AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Grächen sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|-------------------------------------|------------------|------------------|
| Forderungen gegenüber Dritten | 1'151'483 | 1'343'793 |
| Forderungen gegenüber Beteiligten | 65'444 | 65'573 |
| Forderungen gegenüber Beteiligungen | 78'213 | 72'887 |
| Wertberichtigungen | -70'000 | -70'000 |
| Total | 1'225'140 | 1'412'253 |

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

| CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------------------|----------------|---------------|
| Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten | 170'802 | 90'928 |
| Total | 170'802 | 90'928 |

3 Beteiligungen

| | | | Beteiligung in % vom Grundkapital | |
|---|---------|----------------------|-----------------------------------|------------|
| Gesellschaft, Sitz | Domizil | Grundkapital in TCHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG | Visp | 4'000 | 1.14% | 1.14% |

4 Sachanlagen

| CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|--------------------|--------------------|
| Grundstücke unbebaut | 34'000 | 34'000 |
| Geschäftsgebäude | 74'395 | 74'395 |
| Stromverteilanlagen | 21'141'991 | 20'847'841 |
| Neuanschlüsse / Zähler | 497'240 | 491'973 |
| Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte | -426'385 | -417'405 |
| Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte | -837'410 | -811'250 |
| Fahrzeuge | 29'347 | 0 |
| Übrige Sachanlagen | 16'183 | 16'183 |
| Sachanlagen brutto | 20'529'361 | 20'235'738 |
| <i>./. Wertberichtigungen Geschäftsgebäude</i> | <i>-14'880</i> | <i>-13'020</i> |
| <i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i> | <i>-13'620'233</i> | <i>-13'142'537</i> |
| <i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i> | <i>-179'368</i> | <i>-163'990</i> |
| <i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i> | <i>136'530</i> | <i>123'486</i> |
| <i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i> | <i>193'561</i> | <i>168'208</i> |
| <i>./. Übrige Sachanlagen</i> | <i>-1'618</i> | <i>0</i> |
| Sachanlagen netto | 7'043'354 | 7'207'885 |
| Anlagen im Bau | 43'394 | 5'185 |
| Total | 7'086'747 | 7'213'070 |

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|----------------|----------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 143'152 | 78'721 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten | 250'117 | 254'503 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen | 172'308 | 87'786 |
| Total | 565'577 | 421'010 |

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--------------|----------------|----------------|
| Bankkredite | 180'000 | 180'000 |
| Total | 180'000 | 180'000 |

7 Passive Rechnungsabgrenzungen

| CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|----------------|----------------|
| Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten | 41'363 | 5'373 |
| Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten | 131'128 | 118'068 |
| Total | 172'491 | 193'441 |

8 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

| CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--------------|------------------|------------------|
| Bankkredite | 2'920'000 | 3'100'000 |
| Total | 2'920'000 | 3'100'000 |

10 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

11 Erlös aus Stromgeschäft

| CHF | 2020 | 2019 |
|---|------------------|------------------|
| Energieverkauf | 884'337 | 874'567 |
| Netznutzungserlöse | 1'232'233 | 1'241'725 |
| Erlös Abgaben an Gemeinwesen | 116'891 | 118'068 |
| Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV) | 244'354 | 246'145 |
| Erlös Systemdienstleistung (SDL) | 17'046 | 26'045 |
| Total | 2'494'861 | 2'506'550 |

12 Sonstige betriebliche Erträge

| CHF | 2020 | 2019 |
|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Erlös aus Arbeiten und Leistungen | 312'548 | 283'203 |
| Aktiviert Eigenleistungen | 36'700 | 35'950 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 3'645 | 5'022 |
| Debitorenverluste | -233 | -28'009 |
| Total | 352'660 | 296'166 |

13 Energieaufwand

| CHF | 2020 | 2019 |
|---|-------------------|-------------------|
| Energieaufwand | -803'404 | -787'679 |
| Netznutzungsaufwand | -411'438 | -388'590 |
| Sonstige Entgelte | -1'255 | -592 |
| Aufwand Abgaben an Gemeinwesen | -116'891 | -118'068 |
| Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV) | -244'353 | -246'145 |
| Aufwand Systemdienstleistung (SDL) | -17'046 | -26'045 |
| Total | -1'594'387 | -1'567'117 |

14 Personalaufwand

| CHF | 2020 | 2019 |
|----------------------------|-----------------|-----------------|
| Lohnaufwand | -103'283 | -90'572 |
| Sozialversicherungsaufwand | -15'881 | -13'972 |
| Übriger Personalaufwand | -169 | 0 |
| Leistungen Dritter | -10'070 | -7'692 |
| Total | -129'403 | -112'235 |

15 Kapital- und Grundstücksteuern

| CHF | 2020 | 2019 |
|-------------------|----------------|----------------|
| Kapitalsteuern | -24'200 | -24'150 |
| Grundstücksteuern | -17'100 | -16'570 |
| Total | -41'300 | -40'720 |

16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen resultieren vorwiegend aus Deckungsdifferenzen im Netz- / Energiebereich beziehungsweise SDL/KEV Beträge aus den Vorjahren.

17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

EVG Grächen AG, Postfach, 3925 Grächen

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.699.605

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Berichtsjahr weniger als 10 Vollzeitstellen.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

EVG Grächen AG, Grächen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVG Grächen AG für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

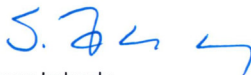
Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 8. Juni 2021

APROA AG



Simon Imhasly
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

